

Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 12. März 2019 unter dem Arbeitstitel

Kinderfreundliches Mühlthal

folgenden

Antrag

ein:

Die Gemeindevertretung bittet die Waldbesitzer in und um Mühlthal, die von ihnen bei der Pflege des Waldes anzuwendenden Regeln kinderfreundlich auszulegen. Ziel ist es, daß Kinder den Wald als Spiel- und Erlebnisraum erfahren, wobei Beschränkungen dann nicht vermittelbar sind, wenn sie für andere Zwecke weit überschritten werden.

Der Antrag soll zuvor im Sport-, Kultur- und Sozialausschuß beraten werden.

Begründung

Problem:

Seit Bestehen der Menschheit gilt der Wald dort, wo er vorhanden ist, Kindern als Raum des Erlebens und der ersten Selbstständigkeit. Beschränkungen waren insbesondere durch Einflüsse der Natur gegeben, etwa durch steile Klippen oder gefährliche Tiere. Inzwischen werden Beschränkungen insbesondere durch Menschen verfügt. Kinder sollen den Wald aus Gründen des Naturschutzes mitunter beispielsweise nicht mehr mit dem Fahrrad befahren dürfen, während zugleich tonnenschwere Holzerntemaschinen exakt diesen Wald angeblich völlig legal durchqueren.

Lösung:

Die Gemeindevertretung bittet die Waldbesitzer, bei der Auslegung der anzuwendenden Regeln insbesondere den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu wahren. Entweder geht der Naturschutz über alles, dann dürften neben Kindern auch keine Erntemaschinen mehr den Wald befahren. Oder das Befahren der Maschinen gilt als angemessen, dann kann es aber Kindern nicht verboten werden, den Wald lediglich mit Fahrrädern zu befahren. Waldgerecht und angemessen dürfte es sein, Erntemaschinen zu verbieten und das Radfahren zu gestatten.

Kosten:

Der Gemeinde Mühlthal entstehen keine Kosten.

64367 Mühlthal, den 19. Februar 2019



Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS